

Vorlage Nr. 114/23

Betreff: **Umbau des ARTandTECH.space als Dritter Ort - Hier: 1. Bauabschnitt**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss	22.03.2023	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Lüttmann Herrn de Groot-Dirks
-----------------	------------	--------------------------	--

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 0602	Kulturförderung und Stadthalle
--------------	--------------------------------

Finanzielle Auswirkungen

- Ja Nein
 einmalig jährlich einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	296.000 €
Aufwendungen	340.000 €
Verminderung Eigenkapital	44.000 €

Investitionsplan

Einzahlungen	110.000 €
Auszahlungen	150.000 €
Eigenanteil	40.000 €

Finanzierung gesichert

- Ja Nein
durch

- Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt 0602 (in prodoppik 162100)
 sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt die Planungen für den 1 Bauabschnitt im ARTandTECH.space sowie die damit verbundene Kostenschätzung zur Kenntnis.

Begründung:

Der Umbau und die damit verbundene Planung des ARTandTECH.space an der Lindenstraße sind von Anfang an als partizipatorischer Prozess unter Beteiligung aller Nutzerinnen und Nutzer angelegt.

Vor diesem Hintergrund wurde das in der Sitzung KA /005/2022 (vgl. Vorlage 208/22) vorgestellte Raumprogramm durch das Büro Schwerdt+Schwerdt unter Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer aus der Jugendkunstschule, dem Projektlabor Berufskolleg Rheine und des Vereins ARTandTECH.space e.V. weiterbearbeitet. Hier galt es insbesondere die folgenden Aufgabenstellungen in der zu beachten:

- Erarbeitung von Bauabschnitten
- Einhaltung des vom Land geförderten Finanzplanes
- Priorisierung der Bauabschnitte zur Einhaltung der vom Land NRW bereit gestellten Fördermittel
- Sicherstellung eines dauernden Betriebs während der Baumaßnahmen.

Eine baufachliche Beurteilung durch den Architekten sowie die im Vorfeld angestellten Nutzungsüberlegungen führten zu dem Ergebnis, dass als erstes der im Lageplan rot dargestellte Gebäudeteil umgebaut werden soll. Dies beruht vor allem auf der Tatsache, dass dieser Teil als Garage/Werkhalle errichtet wurde. Deshalb fehlt es hier an einer ausreichenden Dämmung und Beheizung, wie sie für eine Nutzung als Arbeits- und Kreativgebäude notwendig ist. Das im Lageplan grau dargestellte Bestandsgebäude verfügt hingegen über diese Voraussetzungen, so dass hier schon jetzt ganzjährig kreatives Arbeiten möglich ist. Soweit es die tatsächliche Entwicklung der Baukosten zulässt, soll im 1. Bauabschnitt bereits eine behindertengerechte Toilettenanlage sowie ein Fahrradabstellplatz mitgebaut werden.

Vor diesem Hintergrund wurde gemeinsam mit allen Beteiligten vereinbart, dass im Anschluss an die Umbaumaßnahme in den hinteren Gebäudeteil der technisch/kreative Bereich des ARTandTECH.space (Projektlabor) untergebracht wird und der künstlerisch/kreative Bereich (Jugendkunstschule) das vordere Gebäude bezieht. Diese Räume werden dann im Rahmen eines 2. Bauabschnittes weiter ertüchtigt werden.

Die im Rahmen des Förderprogramms Dritte Orte vom Land bewilligten und im Haushaltplan veranschlagten Fördermittel stellen die Durchführung des ersten Bauabschnittes sicher. Sollten am Ende dieser Maßnahme Mittel nicht verbraucht sein, sollen diese unmittelbar für die nächsten Bauabschnitte eingesetzt werden und gegebenenfalls im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2024 Berücksichtigung finden. Im Übrigen besteht die Absicht, in 2024 weitere Fördermittel aus entsprechenden Programmen gemeinsam mit dem Berufskolleg Rheine und dem Verein ARTandTECH.space e.V. einzuwerben, um die weiteren Umbaumaßnahmen zu gewährleisten.

Anlagen:

Anlage 1: Lagepläne

Anlage 2: Kostenschätzung